

*Mit unseren Impulsen möchten wir GOTTES Wahrheiten in Ihr Herz säen.
Möge in Ihnen die Saat aufgehen und Frucht bringen!*

JESUS: „... euer VATER weiß ...“

**Denn euer Vater weiß, was ihr bedürft,
bevor ihr IHN bittet.**

Matthäus 6,8b - Luther

Liebe Freunde,

erstaunt schaute Iris auf: „Du kommst genau im richtigen Augenblick ...“, brachte sie leise über die Lippen, als sie ihre Freundin vor ihr stehen sah. Lange saßen sie dann zusammen, und Iris konnte aussprechen, was sie gerade so bedrückte. Es war, als hätte die Freundin gewusst, wie nötig sie das gerade jetzt brauchte!

Während ich im Erdgeschoss beschäftigt war, fiel mir plötzlich ein, etwas aus der oberen Etage zu holen. Deshalb stand ich genau in dem Moment vor der Bürotür, als das Telefon läutete. „Ich will nur wissen, dass JESUS HERR ist über *alles* ...“, hörte ich die bewegte Stimme am anderen Ende der Leitung. Ich horchte auf. Dann antwortete ich fest und klar: „Ja, JESUS *ist* HERR - in allem.“ „Danke, das musste ich *jetzt* hören“, sagte der Anrufer erleichtert.

Genau zur rechten Zeit

Es ist als ginge die Sonne auf, wenn wir erleben, wie genau zur rechten Zeit die rechte Person da ist, das entscheidende Wort gesprochen wird oder die rechte Antwort klar wird. Das entspannt und tut einfach gut.

Manchmal belasten uns Nöte, Fragen, Ereignisse, auf die wir so leicht keine Antwort finden. Sie sind unverständlich, schwer einzuordnen, oder erscheinen schlichtweg unfair! Das kann uns persönlich so gehen, im Freundes- und Bekanntenkreis und auch bei Ereignissen, die in unserer Zeit geschehen. Oft haben wir mehr Fragen als Antworten.

Wir beten ... wir hoffen ... wir warten ... manchmal sehr lange. Jemand sagte einmal: „GOTT kommt spätestens rechtzeitig.“

Aber: ER kommt. Abraham erhielt im hohen Alter den verheißenen Sohn. Josef war genau zur rechten Zeit Herrscher in Ägypten. Durch Mose führte GOTT das Volk Israel nach einer langen Zeit der Unterdrückung wieder aus Ägypten. JESUS wachte im Boot auf und stillte den Sturm. JESUS kam als Auferstandener zu den Jüngern, als sie am Boden zerstört waren.

ER weiß ... bevor wir IHN bitten

Bevor Josef - genau zur rechten Zeit - Herrscher in Ägypten war, durchlebte er viel Seltsames: sein Traum, sein Verkauf an die Ägypter, sein Sklavendasein, ja sogar Gefängnis. Aber all dieses Leid und all die Ungerechtigkeiten bereiteten ihn vor für eine große Aufgabe. Dadurch wurde er zum Herrscher von Ägypten geführt, der von seiner Weisheit so beeindruckt war, dass er ihn gleich als Staatsmann einsetzte!

Bevor GOTT das Volk Israel aus Ägypten führte, wählte ER Mose dafür aus. So wurde der Mut von Moses Mutter belohnt, ihn als Baby zu retten. Durch Not kam Mose an den Königshof und bekam dort eine gute Ausbildung. In der Wüste begegnete ihm GOTT und berief ihn zu seiner Lebensaufgabe.

ER weiß ... was wir bedürfen

Dieses Wort gilt für unser ganz persönliches Leben. GOTT weiß, wo wir stehen, was wir brauchen, wonach wir uns sehnen. Immer wieder überrascht ER uns mit Erfahrungen, die genau passend sind und uns deshalb so viel bedeuten. ER ist auf einmal da, so wie bei der Frau am Jakobsbrunnen, unerwartet - und doch mit SEINEM Reden und Handeln genau passend, so wie wir es brauchen.

JESUS wendet SICH liebevoll dem Einzelnen zu, doch SEIN Blick umfasst das Ganze. JESUS ist auch der HERR von Himmel und Erde (Matth. 11,25). Darin liegt unsere Hoffnung. Auch da weiß ER, was geschieht.

Wir erleben heute manche Entwicklungen, die uns irritieren. Da ist beispielsweise der Gender-Mainstream, den kaum einer will und wir wundern uns, weshalb er jetzt so wichtig sein soll. Beim Forum Familie 2014 in Stuttgart zitierte Prof. Wolfgang Leisenberg in einem Vortrag den Präsidenten des deutschen Lehrerverbandes, Josef Kraus (s. Link unten): „Der abendländische Wertekonsens soll außer Kraft gesetzt werden und mit ihm alle Orientierung. ... Sie beginnen mit dem Verlust von Identität und Selbstachtung.“ Prof. Leisenberg schlussfolgert daraus, dass der seiner Identität beraubte Mensch beliebig lenkbar, abhängig, unmündig und führungsgläubig wird.

Manche bewegen Gedanken über - zum Teil radikale - linke und rechte politische Strömungen. Der Bibellehrer Daniel Secomb hielt dazu einen Vortrag. (s. Link unten)

Vieles könnte noch angeführt werden, was andere meinen, was wir ‚brauchen‘. Doch auch hier können wir wie JESUS beten: „Und erlöse uns von dem Bösen, Übel, Unheil.“

Wen es interessiert, der findet im Anhang weitere Links mit Informationen u.a. einer anderen Sicht zum Syrienkonflikt.

Wie gut: GOTT weiß - sogar besser als wir - all das. ER weiß wirklich, was wir brauchen. Dennoch möchte ER, dass wir IHN darum bitten. Im Januar haben viele für Israel gebetet und gegen die geplante UN-Resolution, die nicht zustande kam! GOTT hörte das Rufen SEINER Kinder! Noch während - oder sogar davor - wir bitten, vermag ER schon eine Antwort vorzubereiten. Angesichts schwieriger persönlicher Umstände und großer politischer und gesellschaftlicher Veränderungen brauchen wir diese Zuversicht!

GOTT weiß, was wir brauchen, ehe wir ihn bitten. ER versteht unsere Bitten besser als wir selbst!

Impuls:

Bringen wir JESUS vertrauensvoll unsere persönlichen Anliegen.

Und bringen wir JESUS ebenso die vielen Anliegen unserer Welt und Zeit!

ER vermag, einen neuen Tag anbrechen zu lassen! Doch ER will unser Beten.

Erhebet den HERRN, unsern GOTT, betet an vor dem Schemel SEINER Füße; denn ER ist heilig. Ps. 99,5

GOTT segne Sie!

Irmgard Ott

Seelsorgerliche Beraterin



el shalom e.V. • Uhlandstr. 2 • 71120 Grafenau

Fon 07033-130747 • Fax 07033-130748

seelsorge@elshalom.de • www.elshalom.de

Links für Interessierte:

<http://bit.ly/2kVO0IR> Genderwahn, die Zerstörung der Familie, von Prof. W. Leisenberg

<http://bit.ly/2lqowdy> Bibellehrer Daniel Secomb zu Politik, Rechts- und Linksausrichtung